

Peter Klein

Blumen blühen, wo bist du?

der TANK, Basel

Kuratiert von Chus Martínez
Kuratorische Assistenz Marion Ritzmann

10. – 19. Juni 2022

Mittwoch 15. Juni 2022, 18:00

Eröffnung mit Begrüssung von Chus Martínez

Book release *LIKE THIS. Natural Intelligence As Seen by Art*, spezielle Auftragsarbeiten für den TANK 2016 – 2021 unterstützt von [N.A!] Project, in Zusammenarbeit mit Hatje Cantz

Anschliessend CIVIC Bar (im ehemaligen Foyer @HGK)

dertank.space

Jedes Jahr während der Art Basel präsentieren wir im TANK, dem Ausstellungsraum des Institut Kunst Gender Natur der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel, ein besonderes Projekt. Die diesjährige Ausstellung vereint rund dreissig Gemälde von Peter Klein. *Blumen blühen, wo bist du?* im TANK ist die erste institutionelle Ausstellung von Peter Klein in der Schweiz und eine der ersten Ausstellungen seit mehreren Jahren. Die Gemälde vertreten zwei Familien von Werken – Häuser und Blumen –, die er in den 1970er- und 1980er-Jahren schuf, bevor er nach Ernen im Wallis in der Schweiz kam.

Sowohl seine Biografie – als Deutscher in Rumänien geboren, in Bukarest und München ausgebildet und seit den 1980er Jahren in der Schweiz im «Exil» – als auch die Thematik seines Werks scheinen heute besonders aktuell. Grenzen, die sich nicht unbedingt mit den Identitäten der Bewohner*innen eines Ortes überschneiden, kulturelle Verschiebungen und ästhetische Recherchen bilden die Grundlage einer zutiefst bewegenden künstlerischen Produktion. Auch Migration ist schuld an seiner beinahe unsichtbaren Präsenz in Ausstellungsprogrammen. Peter Kleins Leben und Praxis ist in einer kleinen Gemeinde in den Bergen verwurzelt, wo er als Künstler und Kunstlehrer tätig war, aber nicht unbedingt die Teilnahme an Ausstellungsprogrammen in den Schweizer Zentren suchte. Aus diesem Grund ist die Präsentation im TANK eine einmalige Gelegenheit, sein Werk zu entdecken, aber auch Zeug*in einer Art des Glaubens an das Ländliche zu sein, die seit der Covid-19-Pandemie in unseren Gesprächen präsent ist.

Die künstlerische Sprache von Peter Klein ist einfach. Sein Werk zeigt einen starken Glauben an Form und Komposition, die beiden wichtigsten Werkzeuge zur Strukturierung eines Bildes. Die Pigmente verstärken also die Botschaft, die wir normalerweise auf die Leinwand projizieren. Farbe bedeutet Stimmung. Form bedeutet Struktur. Eine Struktur, die sich auf das Selbst bezieht, auf die Möglichkeit des Stehens, auf die Frage des Um-einen-gekümmert-, des Beherrbergt-werden. Das Zuhause kann eine Blume sein und das Haus kann eine Last sein. Umgekehrte Formen, umgekehrte Proportionen verweisen auf die Notwendigkeit, alle Kategorien und Vorstellungen von Zugehörigkeit, die uns im Laufe der Jahrhunderte auferlegt wurden, zu überdenken. Uns als Individuen und uns als Gemeinschaften, die bestimmte

Überzeugungen teilen. Was wäre, wenn alles, woran wir glauben, verschwindet? Wir wissen, dass dies die Realität von Millionen Menschen ist, die sehen, wie ihre Heimat verschwindet, aber auch die Schwierigkeiten erleben, in die Träume einer anderen Gemeinschaft aufgenommen zu werden.

Die Präsentation und die Auswahl der Werke wurden durch die tatkräftige Hilfe von Peter Kleins Sohn, Emil Michael Klein, ermöglicht.

Chus Martínez

Peter Klein wurde 1953 in Schässburg / Sighișoara in Rumänien geboren und zog 1968 nach Bukarest. Dort besuchte er das Institutul de Arte Plastice Nicolae Grigorescu. 1973 reiste er mit seiner Schwester und den Eltern in die damalige BRD aus, wo er an der Akademie der Bildenden Künste München Malerei bei Günter Fruhtrunk studierte und als Meisterschüler abschloss. Anschliessend absolvierte er eine pädagogische Ausbildung mit Schwerpunkt Psychologie und Philosophie. 1984 siedelte Peter Klein mit seiner Frau Ursula Klein in die Schweiz über. Sie liessen sich 1990 mit den Kindern Lena, Flora und Emil Michael Klein im Walliser Bergdorf Ernen nieder, wo Peter Klein seine bildnerische Arbeit bis zu seiner Erblindung 2019 fort setzte.

In den späten 1980er-Jahren leitete Peter Klein den Malersaal am Stadttheater in Bern und bildete dort als Meister Theatermaler*innen aus. In der Walliser Zeit war er Lehrer für Gestaltung und Kunst an der Mittelschule St. Ursula in Brig.

Peter Klein stellte seine Werke äusserst selten aus, die wenigen Ausnahmen fanden unter anderem in Kassel in den 1980er-Jahren und 2014 gemeinsam mit Flora und Emil Michael Klein im Kunstverein Oberwallis statt. *Blumen blühen, wo bist du?* im TANK ist seine erste institutionelle Einzelausstellung in der Schweiz.

Öffnungszeiten

Freitag 18:00 – 20:00, Samstag und Sonntag, 14:00 – 18:00
Während der Art Basel: Mittwoch bis Sonntag, 14:00 – 19:00
Und nach Vereinbarung: dertank.hgk@fhnw.ch

der TANK

Campus der Künste, Freilager-Platz 1, Basel
Tram 11, Station Freilager

Weitere Informationen

dertank.space

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit

Institut Kunst Gender Natur, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel
Anna Francke, anna.francke@fhnw.ch, +41 61 228 43 25